



Großer Jubel bei den Hiltruper A-Junioren: Sie feierten Meisterschaft und Bezirksliga-Aufstieg. – Foto: Wilfried Hiegemann (www.fotoideen.com)

Hiltruper A-Junioren schaffen Bezirksliga-Aufstieg

Im Vorjahr waren sie noch Finalverlierer, jetzt haben sich die A-Juniorenfußballer des TuS Hiltrup als Kreismeister endlich den Bezirksliga–Aufstieg gesichert: Vor rund 300 Zuschauern setzte sich Hans-Jürgen Ziegners Elf am 27. Juni auf der Sportanlage des SV Teutonia Coerde im Duell zweier Leistungsliga-Gruppensieger mit 1:0 (0:0) gegen den TuS Altenberge durch. Die Besucher erlebten trotz großer Hitze eine interessante Partie, die Hiltrup nach einem 0:0-Pausenstand am Ende knapp, aber durchaus verdient zu seinen Gunsten entschied.

Der Meister des Kreises Münster-Warendorf erwirbt mit dem Titelgewinn den direkten Aufstieg in die Bezirksliga. Dem TuS war es schon seit längerer Zeit ein großes Anliegen, den ältesten Juniorenjahrgang aus dem Wettbewerb des Kreises zu holen und in eine leistungsstärkere Ebene aufrücken zu können. Borussia Münster wird einer der kommenden Gegner sein, nachdem sich zuletzt mit dem SC Münster 08 II, Westfalia Kinderhaus und dem TSV Handorf gleich drei münstersche Klubs als Absteiger aus der Liga verabschieden mussten.



In einem Fußballkrimi sicherten sich die B-Junioren des BSV Roxel nach Elfmeterschießen Meisterschaft und Bezirksliga-Aufstieg. – Foto: Wilfried Hiegemann (www.fotoideen.com)

B-Junioren: Bezirksliga-Aufstieg großer Erfolg für Roxel

Das Kreismeisterschaftsendspiel der B-Junioren zwischen der DJK Wacker Mecklenbeck und dem BSV Roxel musste vom Elfmeterpunkt aus entschieden werden: In Coerde jubelte am Ende vor rund 200 Besuchern mit dem BSV Roxel der glücklichere von zwei Leistungsliga-Gruppensiegern.

Mecklenbeck war in der ersten Halbzeit zunächst mit 1:0 in Führung gegangen. Obwohl sie etwa ab Mitte des zweiten Abschnitts wegen einer Roten Karte in Unterzahl spielen mussten, schafften die Roxeler Jungen kurz vor Schluss den Ausgleich zum 1:1. Und so blieb den Akteuren bei hochsommerlichen Temperaturen die Verlängerung nicht erspart. Sie verlief torlos, so dass in dieser offenen und ausgeglichenen Begegnung das Elfmeterschießen über den Ausgang entscheiden musste. Hier erwiesen sich die Roxeler als treffsicherer und setzten sich mit 4:2 gegen das Mecklenbecker Team durch.

Nie zuvor hat ein Juniorenteam des BSV den Sprung in die Bezirksliga geschafft. Trainer Nikos Kremetis hat also ein Stück Vereinsgeschichte geschrieben. Wackers Junioren waren von Trainer Willi Schudzich ins Endspiel geführt worden. Roxel trifft in der neuen Saison unter anderen auf den SC Münster 08 und den TuS Hilstrup. Der 1. FC Gievenbeck hat als Meister die Bezirksliga in Richtung Landesliga verlassen.



Verdienter Meister und Aufsteiger in die Bezirksliga sind die C-Junioren des TuS Altenberge nach einem verdienten 4:1 – Erfolg gegen die Warendorfer SU. – Foto: Dirk Vollenkemper

TuS Altenberge steigt in die Bezirksliga auf

Sendenhorst - Zwei ganz wichtige Entscheidungen im Jugendfußball fielen am 26. Juni auf dem Sendenhorster Westtorplatz. Die SG Sendenhorst trat als neutraler Gastgeber bei zwei Entscheidungsspielen auf.

Zunächst traf im Kreispokalfinale der U11-Junioren der SC Münster 08 auf die jungen Spieler des TSV Handorf. Die 08er gingen sicher als klarer Favorit in das Finale. Aber wie heißt es doch so schön: Der Pokal hat seine eigenen Gesetze. So nutzte der Außenseiter aus Handorf drei Chancen und führte zehn Minuten vor dem Abpfiff mit 3:0.

Die Mannen aus Münster gaben sich allerdings nicht geschlagen. Der Keeper aus Handorf rückte immer mehr in den Vordergrund. Und tatsächlich schaffte es der Favorit noch, die Partie in die Verlängerung zu retten. Drei Treffer in zehn Minuten bedeuteten das 3:3.

In der Verlängerung tat sich nicht ganz viel, und so musste der Pokalsieger im Neunmeterschießen ermittelt werden. Hier zeigten sich die Handorfer als sehr treffsicher und freuten sich am Ende über einen 7:6-Erfolg.

Nicht ganz so spannend verlief im Anschluss das Entscheidungsspiel der C-Jugend. Hier trafen die Meister der beiden Leistungsliga-Gruppen, der TuS Altenberge und

die Warendorfer SU, aufeinander, um den Kreismeister und somit auch den Aufsteiger in die Bezirksliga zu ermitteln. Im ersten Abschnitt war es noch eine recht ausgeglichene Partie. Der TuS Altenberge nutzte eine Gelegenheit, um die 1:0-Führung zu erzielen.

In den zweiten 35 Minuten wurde die Überlegenheit der Altenberger immer deutlicher. Am Ende siegten sie klar mit 4:1 Toren und steigen damit verdienstermaßen in die Bezirksliga auf.